



Die Bregenzer Festspiele: Zahlen und Fakten

(Zahlenwerte angegeben pro Jahr im gerundeten Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre)

Gesellschaftsform	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gesellschafter	Bregenzer Festspiele Privatstiftung
Stiftungsvorstand	Hans-Peter Metzler – Präsident Verena Brunner-Loss, Wilhelm Muzyczyn – Vizepräsidenten Michael Grahammer, Sabine Haag
Geschäftsführer	David Pountney (Intendant) Michael Diem (Kaufmännischer Direktor)
Mitwirkende	1 600 Personen
Jahresbudget	20 Millionen Euro
davon Subventionen	5,7 Millionen Euro
davon Sponsorengelder	1,3 Millionen Euro
Subventionsgeber	40 % Republik Österreich 35 % Land Vorarlberg 25 % Stadt Bregenz
Besucher (Basis: Umfrage Gallup, n=1827)	61 % Deutschland 25 % Österreich 10 % Schweiz 4% restliches Ausland
Platzangebot	Maximale Anzahl der Sitzplätze
Seebühne	6.980
Festspielhaus	1.656
Werkstattbühne	1.340
Seefoyer	168
Seestudio	288
Parkstudio	229
Vorarlberger Landestheater	502
Kunsthaus Bregenz	200
Theater Kosmos	380
gesamt	11.743



Festspieldauszeichnungen

Jahr	Auszeichnung
1998	Als erstes Kulturunternehmen erhalten die Bregenzer Festspiele für ihr Jugendprogramm crossculture den Staatspreis für Public Relations verliehen vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten der Republik Österreich.
2000	Die Oper im Festspielhaus der Saison 1999 <i>Die Griechische Passion</i> – eine Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden – wird mit dem begehrten „britischen Theater-Oscar“ Laurence Olivier Award als beste Opernproduktion des Jahres ausgezeichnet.
2000	Die Kulisse des Spiels auf dem See <i>Ein Maskenball</i> wird vom Fachmagazin Opernwelt zum Bühnenbild des Jahres gewählt. Zum ersten Mal erhalten die Bregenzer Festspiele diese Auszeichnung und zum ersten Mal würdigt der renommierte Kritikerpreis eine Opernbühne unter freiem Himmel.
2006	Die Entwicklung des weltweit einzigartigen Klangsystems BOA – Bregenz Open Acoustics – in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut Illmenau (D) sowie dessen Umsetzung auf der Bregenzer Seebühne wird mit dem Deutschen Bühnenpreis Opus in der Kategorie Sound Design ausgezeichnet.
2008	Die <i>Tosca</i> -Kulisse wird vom Fachmagazin Opernwelt zum Bühnenbild des Jahres gewählt. Das überdimensionale blaue Auge sei nicht nur ein treffendes Bild für die Puccini-Oper, sondern auch eine sinnfällige Kulisse mit hohem Symbolgehalt für die darin produzierten Formate ZDF EM-Studio und Bond-Film <i>Ein Quantum Trost</i> , so die Begründung.
2009	In Zusammenarbeit mit der renommierten Wochenzeitung Die Zeit zeichnet die Berliner Agentur Causales die Bregenzer Festspiele als Kulturmarke des Jahres aus für ihren Markenauftritt und ihre Kommunikationsarbeit.



- 2009** Für das Bühnenbild der Oper im Festspielhaus *König Roger* erhalten Bühnenbildner Raimund Bauer und die Bregenzer Festspiele den **Deutschen Bühnenpreis Opus**.
- 2009** Die Fachzeitschrift *Opernwelt* zeichnet den Ernst-Krenek-Schwerpunkt der Bregenzer Festspiele als **Wiederentdeckung des Jahres** aus.
- 2009** Das **Jahrbuch der Werbung**, Standardwerk der Medien- und Kommunikationsbranche, veröffentlicht alljährlich die besten Kampagnen im deutschsprachigen Raum. Die neue Werbelinie des Festivals ist darin vertreten in den Kategorien Plakate sowie integrierte Kampagne.
- 2010** Das **Jahrbuch der Werbung** kürt die Abendprogramme zum Branchensieger in der Kategorie „Organisationen – Kultur, Soziales“ und zeichnet erneut die Plakatserie mit einer Veröffentlichung aus.
- 2011** Das in Berlin erscheinende Fachmagazin *Opernwelt* würdigt die letztjährige Oper im Festspielhaus ***Die Passagierin*** als **Wiederentdeckung des Jahres**. Der Auszeichnung liegt eine Befragung von 50 Kritikern in mehreren europäischen Ländern sowie den USA zu Grunde im Rahmen des jährlich Anfang Oktober erscheinenden Jahrbuchs der Zeitschrift.
- 2011** Die Bregenzer Festspiele sind **Exportpreis-Sieger 2011** in der Kategorie Tourismus. Der österreichische Exportpreis wird seit 1994 von der Wirtschaftskammer an österreichische Unternehmen verliehen, die erfolgreich auf Auslandsmärkten tätig sind. Beurteilt werden Exportleistungen der vergangenen zwei Jahre.
- 2012** Die Festspieloper ***Die Passagierin*** ist für den **Laurence Olivier Award** in der Kategorie **Beste neue Opernproduktion** nominiert. Der Bühnenpreis gilt als höchste Auszeichnung in Großbritannien und wird in seiner Bedeutung neben dem Tony Award am Broadway mit dem Filmpreis Oscar verglichen.
- 2014** Die Oper im Festspielhaus ***Der Kaufmann von Venedig*** wird als **Beste Uraufführung** von den International Opera Awards, London, ausgezeichnet.



Die Bregenzer Festspiele danken ihren Sponsoren

Hauptsponsoren:

Casinos Austria

Hypo Landesbank Vorarlberg

illwerke vkw (Green-Energy-Partner)

LGT Bank AG

Presenting Sponsors:

Ars Rhenia

Hilti Foundation

Mercedes-Benz

Wiener Städtische Versicherung AG – Vienna Insurance Group

Co-Sponsoren und Partner:

AGM

Carpe Diem

Coca Cola

GrECo

Klosterbrauerei Weltenburg

Mohrenbrauerei Dornbirn

Österreich Wein Marketing

Official Carrier: InterSky

Pfanner & Gutmann

Rauch Fruchtsäfte

Red Bull

Ricola AG

Römerquelle

Schlumberger

Top Spirit



**Private
Banking**

illwerke vkw